

\$\$ 1987

Im Winter ist die Esche sehr einfach zu erkennen an ihren schwarzen Blattknospen, die aussehen wie Ziegenfüsse. Danach kommen purpurrote Blütenquirle aus denen sich die büschelig stehenden Samen bilden. Die Esche, die 45 Meter hoch und 250 Jahre alt werden kann, gilt als ein Segen für die Menschheit. Die Blätter dienen als hervorragendes Futter für Ziegen, Schafe, Kühe, Pferde und selbst Wildschweine. Auch Läuse knabbern gerne an ihnen und hinterlassen dabei Honigtau, aus dem ein prickelnder Eschen-Wein gebraut werden kann. Eschenholz splittert nicht, ist widerstandsfähig und elastisch, weshalb es sich hervorragend zur Herstellung von Gartenoder Sportgeräten eignet. Sogar in das Chassis bestimmter Auto- oder Flugzeugmodelle wird es eingebaut. Auch in der Pflanzenheilkunde spielt die Esche eine bedeutsame Rolle: Eschen-Tee wirkt entwässernd und die Blätter antibakteriell. Bei so vielen guten Eigenschaften ist es also nicht verwunderlich, dass dieser Baum der bevorzugte Unterschlupf für Elfen und Gnome ist.







www.josvertelt.nl



